

Inhalt

AKTUELLES FORUM

- 227 **Split-Course-Strahlentherapie: was zeigen klinische Studien?***
H.-H. Dubben, A. Krüll, H.-P. Beck-Bornholdt

ORIGINALARBEITEN

- 240 **Strahlentherapie des Basalzellkarzinoms. Lokale Kontrolle und kosmetisches Ergebnis**
M. H. Seegenschmiedt, S. Oberste-Beulmann, E. Lang, B. Lang, F. Guntrum, T. Olschewski
- 247 **Radiotherapie bei einem Zystadenolymphom der Parotis (Warthin-Tumor)**
C. Stallmann, P. Vacha, H. Vesely, E. Richter, T. Feyerabend
- 252 **Intrakavitäre Afterloading-Boost-Bestrahlung des Analkanalkarzinoms: Ergebnisse, Funktion und Lebensqualität***
D. Vordermark, M. Flentje, M. Sailer, O. Kölbl
- 259 **Erfahrungen mit einem klinischen Krebsregister für die Strahlentherapie**
P. Köhler
- 264 **Repositioniergenauigkeit von Patienten bei der fraktionierten, stereotaktisch geführten konformalen Strahlentherapie mit dem BrainLab®-Maskensystem**
H. Alheit, S. Dornfeld, M. Dawel, M. Alheit, B. Henzel, K. Steckler, H. Blank, P. Geyer

LITERATUR KOMMENTIERT

- 269 **Perkutane Strahlentherapie plus Brachytherapie sowie zeitgleiche Chemotherapie für Patienten mit lokalisiertem Ösophaguskarzinom – Ergebnisse der RTOG-9207-Studie**
G. Kovács
- 270 **Sitz des Primärtumors als wichtiger Prognosefaktor beim Mammakarzinom**
U. R. Kleeberg
- 271 **Kombinationstherapie mit Buserelin und Tamoxifen bei metastasiertem Brustkrebs in der Prämenopause: eine randomisierte Studie**
K. Willeke, H.-J. Illiger
- 273 **Aromatasehemmer: Anastrozol versus Tamoxifen in der „First-Line“-Therapie des fortgeschrittenen postmenopausalen Mammakarzinoms**
L. Bergmann

INFORMATIONEN

- 275 Personalia
- 275 Preisausschreibungen/Stipendien
- 275 Tagungen
- 276 Adressen
- (17) Hinweise für Autoren
- (15), Stellenmarkt
- (16)

*Beitrag in englischer Sprache

Zum Titelbild

siehe Beitrag auf Seite 247–251.

Bitte beachten Sie den Fragebogen.

STRAHLENTHERAPIE UND ONKOLOGIE ist eine monatlich erscheinende wissenschaftliche Zeitschrift, die alle Aspekte der Onkologie und besonders Radioonkologie, Strahlenbiologie und Strahlenphysik behandelt. Die Beiträge sind nicht nur für Radioonkologen, sondern für alle onkologisch interessierten Ärzte, Strahlenbiologen und Strahlenphysiker von Bedeutung. Neben den Originalarbeiten, Übersichten und Kasuistiken, die einem strengen Peer-Review-Verfahren unterworfen werden, informieren wissenschaftliche Kurzmitteilungen und die Rubrik „Literatur kommentiert“ über aktuelle Entwicklungen der verschiedenen Fachgebiete und geben einen fundierten Überblick über neue radioonkologische Forschungsergebnisse.

Bereits 1912 gegründet, ist STRAHLTHERAPIE UND ONKOLOGIE die älteste onkologische Zeitschrift der Welt. Heute werden Beiträge in englischer und deutscher Sprache publiziert, immer mit englischsprachigen Zusammenfassungen und Legenden. Die Zeitschrift ist das offizielle Organ verschiedener nationaler wissenschaftlicher radioonkologischer Gesellschaften und publiziert deren Mitteilungen.